

Die unterzeichneten BezirksrätInnen Markus Rathmayr, Christoph Zich, Franz Lindenbauer, Christine Skribany und Selma Arapovic stellen gemäß § 24 GO-BV zur Sitzung der Bezirksvertretung Leopoldstadt am 23.6.2020 folgenden

Resolutionsantrag

betreffend die

„Erklärung zum Menschenrechtsbezirk“

Bezirksvorsteherung für den 2. Bezirk	
Eingel.	23. JUNI 2020
BV 2 -	529.736/2020

Der Bezirk Leopoldstadt erklärt hiermit die Menschenrechte in all seinen Kompetenzbereichen zu achten und zu fördern und zu Leitlinien seiner Beschlüsse und seines Handelns anzuerkennen, sowie weiters sich am Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ zu beteiligen und die damit verbundenen Aufgaben - insbesondere die Erarbeitung und Durchführung eines „Aktionsplans“ zu ausgewählten Schwerpunktthemen im Kontext der Menschenrechte und das Vorantreiben der Menschenrechtsbildung - in seinem Wirkungsbereich umzusetzen. Außerdem wird eine Kontaktperson für die Umsetzung ernannt.

Begründung

Wien hat sich mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. Dezember 2014 zu „Wien – Stadt der Menschenrechte“ deklariert. Das Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ hat zum Ziel die Deklaration, vor allem hinsichtlich jener Aufgaben, die im Handlungs- und Gestaltungsspielraum der Bezirke liegen, auch auf Ebene der Bezirke formal zu verankern. Dies betrifft insbesondere jene Menschenrechte, welche direkte Auswirkungen auf das Leben der Menschen, das Zusammenleben im Bezirk und den Alltag der Bezirksbewohnerinnen und -bewohner haben. Die Beteiligung am Projekt „Wiener Menschenrechtsbezirke“ bietet die Möglichkeit das Engagement der Leopoldstadt in den Kontext Menschenrechte zu stellen und für die Bezirksbewohnerinnen und -bewohner sichtbar zu machen.